

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

Aufgabe des Joseph-Bernhart-Gymnasiums ist es, die Freude am Lernen und an Leistung zu wecken, zu erhalten und zu fördern. Unsere gemeinsame Aufgabe ist es, die Schülerinnen und Schüler bei der Entwicklung zu selbstständig urteilenden und handelnden Persönlichkeiten zu fördern.



Bildung beschränkt sich darum für uns nicht auf die Vermittlung von beruflich verwertbarem Wissen und „Kompetenzen“, sondern umfasst die Entwicklung individueller Begabungen, die Ausbildung von klaren Wertvorstellungen und die kompetente und engagierte Teilnahme am kulturellen, sozialen und politischen Leben. Da sich unsere Schule als eine „lernende Institution“ versteht, antwortet sie mit angemessenen Angeboten auf Veränderungen in der Lebens- und Lernumwelt der Schüler und ist bemüht, sich als Gesamteinstitution ständig zu verbessern.

Wir freuen uns, wenn Sie uns Ihr Kind anvertrauen.

Im Folgenden möchte ich Sie schon vorab über Charakteristika und kommende Entwicklungen unserer Schule informieren.

Mit freundlichen Grüßen

*Josef Reif
Oberstudiendirektor*

Allgemeine Informationen zum Joseph-Bernhart-Gymnasium Türkheim

STATISTISCHES

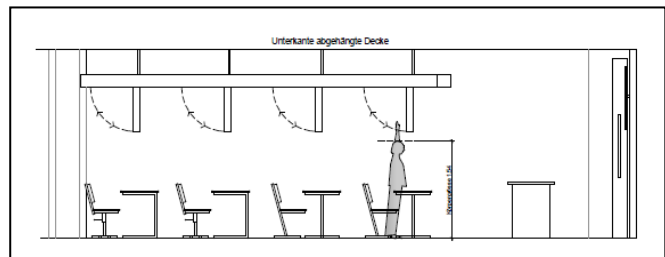
In diesem Schuljahr besuchen 625 Schüler das Joseph-Bernhart-Gymnasium Türkheim. 86 Schüler besuchen momentan die 5.Jahrgangsstufe. Sie sind auf **vier** Klassen verteilt! Die durchschnittliche Klassengröße in den Jgst. 5 -10 liegt bei **23,5 Schülern**. Das Kollegium besteht aktuell aus knapp 65 Lehrkräften.

GENERALSANIERUNG

Von 2013 bis 2015 wurde das Joseph-Bernhart-Gymnasium einer Generalsanierung unterzogen. Die Baumaßnahme umfasste das gesamte Schulgebäude und die Sporthalle. Seit dem Abschluss der Sanierungsmaßnahmen dürfen wir uns über lichte, großzügig gestaltete, geräumige und lehr-/bzw. lernfreundliche Klassenzimmer und Kursräume freuen.

MEDIEN/AUSSTATTUNG

Ein zeitgemäßer Unterricht kann nicht ohne moderne digitale Medien erfolgen. Gleichwohl ist der Einsatz digitaler Medien kein Selbstzweck und bedarf stets sorgsamer Abwägung. Dank der Sanierung haben wir nun alle Voraussetzungen für einen pädagogisch sinnvollen und didaktisch begründeten Einsatz moderner Medien: Alle Klassenzimmer und Fachräume sind mit Beamer, Visualizer („Dokumentenkamera“), PC und Audio-Systemen ausgestattet. Die Physik- und Chemieräume verfügen über **Deckenmediensysteme** (s. Abb.): Durch die Deckenversorgung wird der klassische Schülerübungsbetrieb nachhaltig verbessert, kleine Experimentierphasen während des normalen Unterrichts, sowie die Umstellung der Schülertische für Gruppenarbeiten werden somit leichter möglich. Zudem stehen den Schülern **zwei neu eingerichtete Computerräume** mit jeweils 30 Schülerarbeitsplätzen zur Verfügung.



TRANSPARENZ IN DER NOTENGEBUG

Die Schüler der 5. bis 8. Jahrgangsstufe erhalten statt des Zwischenzeugnisses zwei sog. **Zwischenberichte** (Dezember/Mai), auf denen **alle schriftlichen und mündlichen Noten** erscheinen. Zudem bekommen sie zum Halbjahr einen detaillierten Notenauszug.

AUSBILDUNGSRICHTUNGEN (G9)

Alle Schüler haben bis zur 11.Jgst. mindestens 2 Fremdsprachen: Englisch ab der 5.Jgst, Latein oder Französisch ab der 6.Jgst..

Das JBG Türkheim bietet auch im Neunjährigen Gymnasium **ab der 8. Jahrgangsstufe** drei Ausbildungsrichtungen an, die Festlegung erfolgt erst im Laufe der 7.Jahrgangsstufe:

Sprachliches Gymnasium (SG):

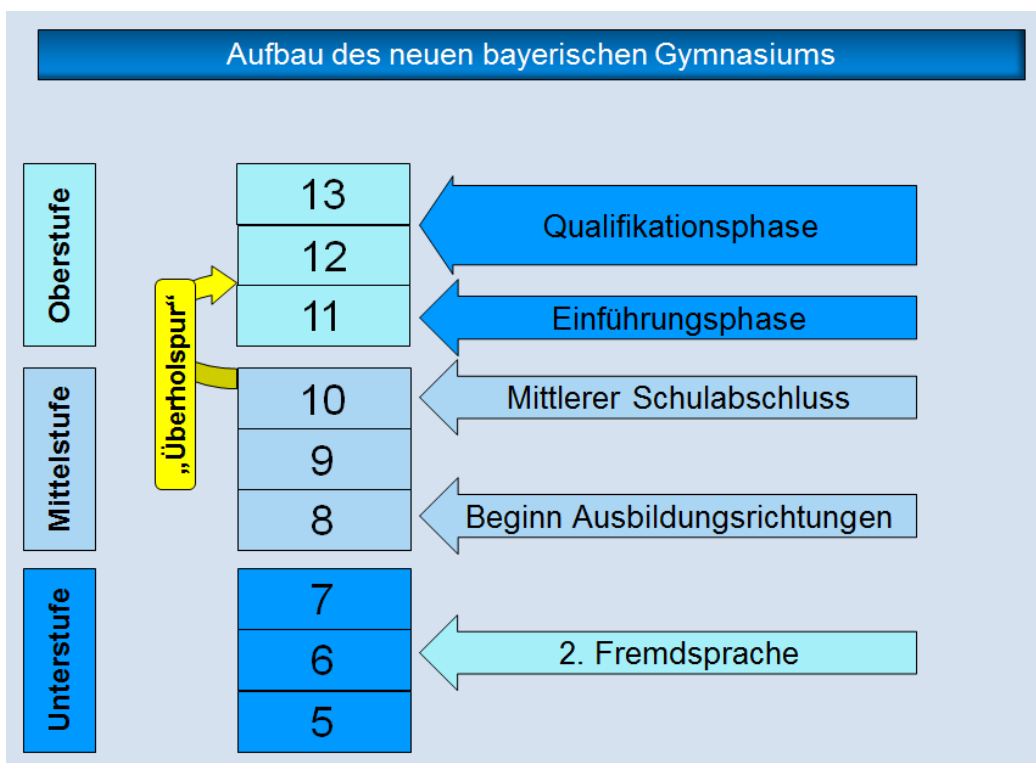
Schwerpunkt: 3. Fremdsprache Spanisch oder Französisch

Naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium (NTG):

Schwerpunkt: Unterricht in Chemie, Physik und Informatik

Wirtschaftswissenschaftliches Gymnasium (WWG):

Schwerpunkt: Unterricht in Wirtschaft/Recht und Wirtschaftsinformatik



Bei einer Festlegung auf WWG gilt auch für Schüler aus dem Landkreis Ostallgäu **Fahrtkostenfreiheit**.

G9: DIE STUDENTAFEL IN DEN JAHRGANGSSTUFEN 5-11

JGST.	SUMME PFLICHTUNTERRICHT	ANMERKUNGEN
JGST.5	30	In Jgst. 5-7 sind maximal insgesamt zwei Wochenstunden Pflichtunterricht am Nachmittag (z.B. Sport). An welche Jahrgangsstufe die „flexiblen Stunden“ gebunden sind, entscheidet die einzelne Schule vor Ort.
JGST.6	30	
JGST.7	32	
JGST.8	30	
JGST.9	31 (+0,5)	(+ 0,5 Std.) = Basismodul zur beruflichen Orientierung als Blockveranstaltung
JGST.10	34	
JGST.11	32 (+2)	(+ 2 Std.) = Projektseminar zur Studien- und Berufsorientierung

Die Studentafel für die neue Oberstufe (Jgst. 12/13) ist noch in Arbeit.

OFFENE GANZTAGSBETREUUNG

Der Kreisjugendring Unterallgäu bietet in enger Kooperation und Abstimmung mit der Schule auch im Schuljahr 2018/2019 eine Ganztagsbetreuung an. Sie haben die Möglichkeit, Ihr Kind in der **Offenen Ganztagschule (OGS)** am Joseph-Bernhart-Gymnasium anzumelden. Hier wird Ihr Kind von 12.55 -15.55 Uhr von erfahrenen Fachkräften betreut. In Kleingruppen werden die Hausaufgaben erledigt (13.40 - 15.10 Uhr). Einen Schwerpunkt bildet die Förderung Ihres Kindes in den Hauptfächern. Von 15.10-15.55 Uhr wird ein abwechslungsreiches Freizeitprogramm angeboten.

INTERNATIONALER SCHÜLERAUSTAUSCH

In der Mittelstufe haben die Schülerinnen und Schüler Gelegenheit am internationalen Schüleraustausch teilzunehmen. Partnerschaften haben wir derzeit in England (Dorchester), in Frankreich (Isbergues), Polen (Gostyn) und in den USA (San Diego).

ZUSATZANGEBOTE UND AKTIVITÄTEN ÜBER DEN UNTERRICHT HINAUS

Über den regulären Unterricht hinaus werden am JBG viele anregende und abwechslungsreiche Aktivitäten und Veranstaltungen angeboten: **Exkursionen** (z.B. Ägyptisches Museum in München, Besuch des Benninger Rieds, Besuch der Synagoge in Augsburg), **Studienfahrt** der 10.Klassen, **Orientierungstage** der 9.Klassen in Benediktbeuern, **Theater-, Konzert- und Opernfahrten**, **Schullandheimaufenthalte** (Hagspiel s.u., Chortage in Violau), **Skikurse** (sowohl für die 7. als auch die 8.Jgst!), **Betriebspraktikum** der 9.Klassen, **Autorenlesungen**, **Gastvorträge** (Dozenten, Vertreter der Polizei und Justiz), **Theateraufführungen** (englischsprachig!), **Schulkonzerte** (Weihnachts- und Sommerkonzert), **Weihnachtsbasar**, **Schulfest**, **Projekt- und Kompetenztage**, Teilnahme an **Wettbewerben** (Mathematik, Englisch, Europa-Wettbewerb, Fußball, Volleyball, Beachvolleyball, Badminton, Turnen, Fechten, Leichtathletik).

Diverse **Wahlkurse** (in diesem Jahr z.B. Chor, Robotik, Sport, Experimentelles Arbeiten in den Naturwissenschaften, Energieeffizienz, Schulgarten) und **AGs** (Technik-AG, Schulsanitätsteam, Foto-AG, Bibliotheks-AG, etc.) dokumentieren, dass das JBG nicht nur Lernort, sondern auch Lebensraum ist.

Aller Anfang ist schwer...

Wie erleichtern wir Ihrem Kind den Übertritt an das Gymnasium?

ÜBERGANG GRUNDSCHULE – GYMNASIUM

Mit dem Wechsel von der Grundschule an das Gymnasium begegnen die Schüler einer neuen Schulart und damit auch vielen neuen Strukturen in der Gestaltung des Unterrichts und des Schulalltags. **Ausgewählte Lehrkräfte** intensivieren als sog. Lotsen die Kooperation zwischen Gymnasium und Grundschule und regen den Erfahrungsaustausch unter den Lehrkräften der beiden Schularten an. **Frau Falger**, Schulpsychologin und Unterstufenbetreuerin, bietet den neuen Schülerinnen und Schülern bereits im Juni/Juli vorbereitende Kurse zum Thema „Lernen lernen“ an und steht Ihnen im kommenden Schuljahr als Ansprechpartnerin stets zur Verfügung. In den Kernfächern findet seit geraumer Zeit ein institutionalisierter Erfahrungs- und Meinungsaustausch (**„Kleeblatt“**) zwischen den umliegenden Grundschulen und unserem Gymnasium statt.

Vor der 1. Schulaufgabenrunde werden in den Kernfächern Deutsch, Mathematik und Englisch Probeschulaufgaben abgehalten, um die Schüler auf die Prüfungsformen und -situationen vorzubereiten. Kleinere Leistungserhebungen werden meist angekündigt.

TUTOREN

Schülerinnen und Schüler der 10.Jgst. übernehmen für ein Jahr freiwillig die verantwortungsvolle Aufgabe des Tutorenamtes. Dabei arbeiten sie in engem Kontakt mit der Unterstufenbetreuerin und begleiten unsere neuen Schülerinnen und Schüler in der 5.Jgst.. Sie erleichtern den „Neuen“ die Eingewöhnung und helfen ihnen in regelmäßig stattfindenden Tutorienstunden dabei, eine gute Klassengemeinschaft zu entwickeln. Selbstredend begleiten sie die Fünftklässler gleich zu Beginn des Schuljahres bei ihrem Schullandheimaufenthalt in Hagspiel.

DOPPELSTUNDENPRINZIP

Ca. 60% des gesamten Unterrichts (Jgst. 5-12) findet in Doppelstunden statt. Wir verbinden mit dem Doppelstundenprinzip folgende Erwartungen:

- **Leichtere Schulranzen**, da weniger Fächer an einem Tag unterrichtet werden
- Deutlich weniger Klassenzimmer- bzw. Fachraumwechsel der Schüler und Lehrer (weniger Lärm auf den Gängen, Beruhigung des Schulalltags)
- Rhythmisierung von Unterricht: Wechsel von Konzentration und „Entspannung“, von gemeinsamem Arbeiten und individuellem Lernen innerhalb eines Unterrichtsblocks
- Reduzierte Anzahl von Fächern pro Tag > weniger Probleme bei der Umstellung von einem Fach zum anderen
- Konzentriertes und intensives Lernen (längere Übungsphasen, mehr Vertiefung und weniger Stofffülle; Stillarbeit, Gruppenarbeit)

HAGSPIEL

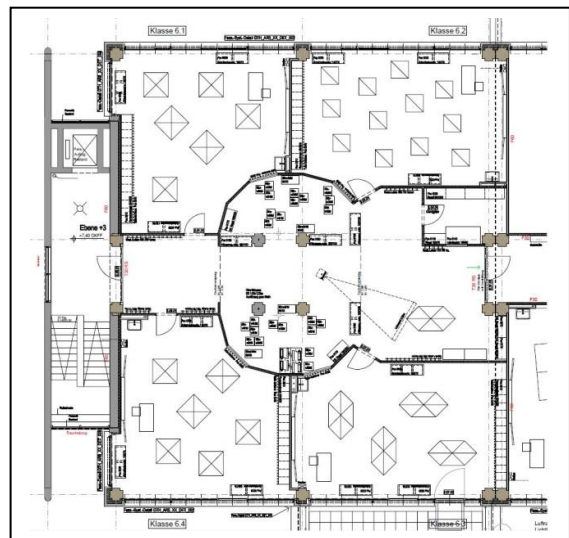


Gegen Ende September / Anfang Oktober verbringt jede 5. Klasse zweieinhalb Tage auf dem Jugendfreizeithof Hagspiel bei Oberstaufen. Begleitet werden sie von Tutoren aus der 10. Klasse und Lehrern. Bei gemeinsamen Unternehmungen wie der traditionellen Nachtwanderung, Ausflügen und dem Spieleabend lernen die Schüler einander kennen und erleben ihre Lehrer nicht nur als Lehrende.

LERNLANDSCHAFTEN DER 5. UND 6. JAHRGANGSSTUFE

Da häufiger Methodenwechsel und soziale Lernformen, wie sie für erfolgreiches Lehren und Lernen dringend erforderlich sind, in Jahrgangsstufenarealen besonders gut realisiert werden können, wurden am JBG durch die Sanierung in der 5. und 6. Jgst. die nötigen räumlichen Voraussetzungen geschaffen, um die im Lehrplan beschriebenen pädagogischen Zielsetzungen (Entwicklung der Selbstkompetenz, Sozialkompetenz, Methodenkompetenz) zu verwirklichen. Mit multioptionalen Räumen und einem multifunktionalen Marktplatz verbinden wir folgende Erwartungen:

- Schüler wie Lehrer sollen sich wohlfühlen und die Arbeitsumgebung als **Lebensraum** empfinden können.
- 4 Klassenzimmer gruppieren sich dabei um einen großzügig dimensionierten offenen Mittelbereich („Lernforum“), in dem sich Schüler zu unterschiedlichen Übungs- und Lernformen (Stillarbeit, Gruppenarbeit, Recherche) aufhalten werden. Im zentralen Marktplatz („Forum“) können auch **klassenübergreifende Unterrichtseinheiten** bzw. Infoveranstaltungen für die ganze Jahrgangsstufe stattfinden.



- Lernende wie Lehrende sollen **Rückzugsmöglichkeiten** zum Arbeiten und Beraten haben können.
- Die damit einhergehende Identifikation mit der Lern- und Lebenswelt soll die **Eigenverantwortlichkeit** der Schüler stärken.
- In Lernlandschaften wird das **Üben in unterschiedlicher Form** besonders gut ermöglicht (Wechselnde Sozialformen im Unterricht, Optimierung der aktiven Lernzeit).
- Es gibt genügend **Ablagemöglichkeiten**, auch Klassensätze schwerer Bücher können hier deponiert werden. Wir hoffen damit, das Gewicht des Schulranzens deutlich zu minimieren.

DIGITALES BEZAHLSYSTEM („BILDUNGSKONTO“)



Seit dem Schuljahr 2017/18 wird das Mittagessen digital bestellt und bargeldlos abgewickelt. Das Internetbestellsystem erleichtert und beschleunigt die Essenausgabe und bietet auch für die Eltern viele Vorteile und neue Möglichkeiten.

Von den Eltern wird sehr geschätzt, dass sich die digitale Abrechnung seit kurzem auch auf weitere Bereiche erstreckt: So werden z.B. das Papiergeld, Exkursionen, Kinobesuche, Lektüren, etc. bargeldlos über das „Bildungskonto“ abgewickelt. Dies vermeidet zum einen lästiges Abzählen bzw. Einsammeln von Bargeldbeträgen, zum anderen schafft es wohlthuende Transparenz, da alle eingezogenen Beträge auf dem individuellen „Bildungskonto“ aufgelistet sind.

Die Anmeldung für die Teilnahme am digitalen Bezahlssystem ist denkbar einfach: Die Eltern müssen lediglich **einmalig** ein Anmeldeformular ausfüllen. Über möglichst zahlreiche Beteiligung wären wir sehr erfreut...

CHORKLASSE

Angesichts eindrucksvoller Konzert-erlebnisse in den letzten Jahren werden wir auch im kommenden Schuljahr für interessierte Schülerinnen und Schüler eine sog. **Chorklasse** anbieten. Die Chorklasse läuft verbindlich über zwei Schuljahre, d. h. in der 5. und 6. Klasse. Geeignet für die Chorklasse ist grundsätzlich jedes Kind, da keinerlei musikalische Vorkenntnisse oder besondere Begabungen nötig sind. Zunächst unterscheidet sich eine Chorklasse nur im Musikunterricht von einer „normalen“ 5. oder 6. Klasse. In der Chorklasse ist das eigene Instrument die Stimme - Ausgangspunkt für die gemeinsame Entdeckungsreise in die Musik. Die Lerninhalte werden praktisch im eigenen Singen erfahren und trainiert. Das gemeinsame Erleben der Klasse als Chorgemeinschaft erleichtert das Lernen und schweißt zusammen.



Neben der Chorklasse bietet die Schule den Schülern auch die aktive Beteiligung an der „Juniorband“, der „Bigband“ und dem „Streicherensemble“ an.

ZU GUTER LETZT...**Homepage:**

Unsere Homepage (www.gymnasium-tuerkheim.de) informiert Sie regelmäßig über wichtige Aspekte der Schulorganisation (Termine, Schulrechtliches, Elternbriefe) und gibt Ihnen Einblick in die Vielfalt unseres Schullebens (Veranstaltungen, Initiativen, Projekte). Zudem werden die Eltern regelmäßig (alle 4 Wochen) über die **JBG-Info** über Aktuelles aus der Schule unterrichtet.

Rückfragen:

Für alle weiteren Fragen, insbesondere für Beratungsgespräche, steht Ihnen die Schulleitung und die Unterstufenbetreuerin Frau StDin Ursula Falger telefonisch und nach Vereinbarung auch persönlich gerne zur Verfügung.

Irsinger Straße 7	
86842 Türkheim	
Telefon	08245 - 96 22 60
Telefax	08245 - 96 22 69

Hausführung:

Am Samstag, **16. März 2019**, bieten wir interessierten Eltern und Kindern
zwischen 10.00 und 12.00 Uhr
Hausführungen in Kleingruppen an.

Anmeldung:

Vom **6. Mai bis 8. Mai 2019** können Sie Ihr Kind im Sekretariat des JBG Türkheim anmelden.

Montag und Dienstag: **8.00 bis 12.00 Uhr und
14.00 bis 16.00 Uhr**

Mittwoch: **8.00 bis 12.00 Uhr und
14.00 bis 18.00 Uhr**

Schulantrag online:

Ab 8. April 2019 können Sie Ihr Kind bereits online

(www.gymnasium-tuerkheim.de)

anmelden. Sie müssen die Unterlagen nur noch ausdrucken, unterschreiben und mit den erforderlichen Unterlagen bei der Anmeldung abgeben.

Probeunterricht (nur bei Bedarf):

Er wird vom 14. Mai bis 16. Mai 2019 für die Schüler durchgeführt, deren Übertrittszeugnis der Grundschule keine Empfehlung für den Übertritt ans Gymnasium enthält. Der Probeunterricht findet heuer am **Maristenkolleg Mindelheim** statt.